

Heute studieren,
was morgen gefragt ist.



BETRIEBSWIRTSCHAFT IM GESUNDHEITSWESEN

Health.
Care.
Management.

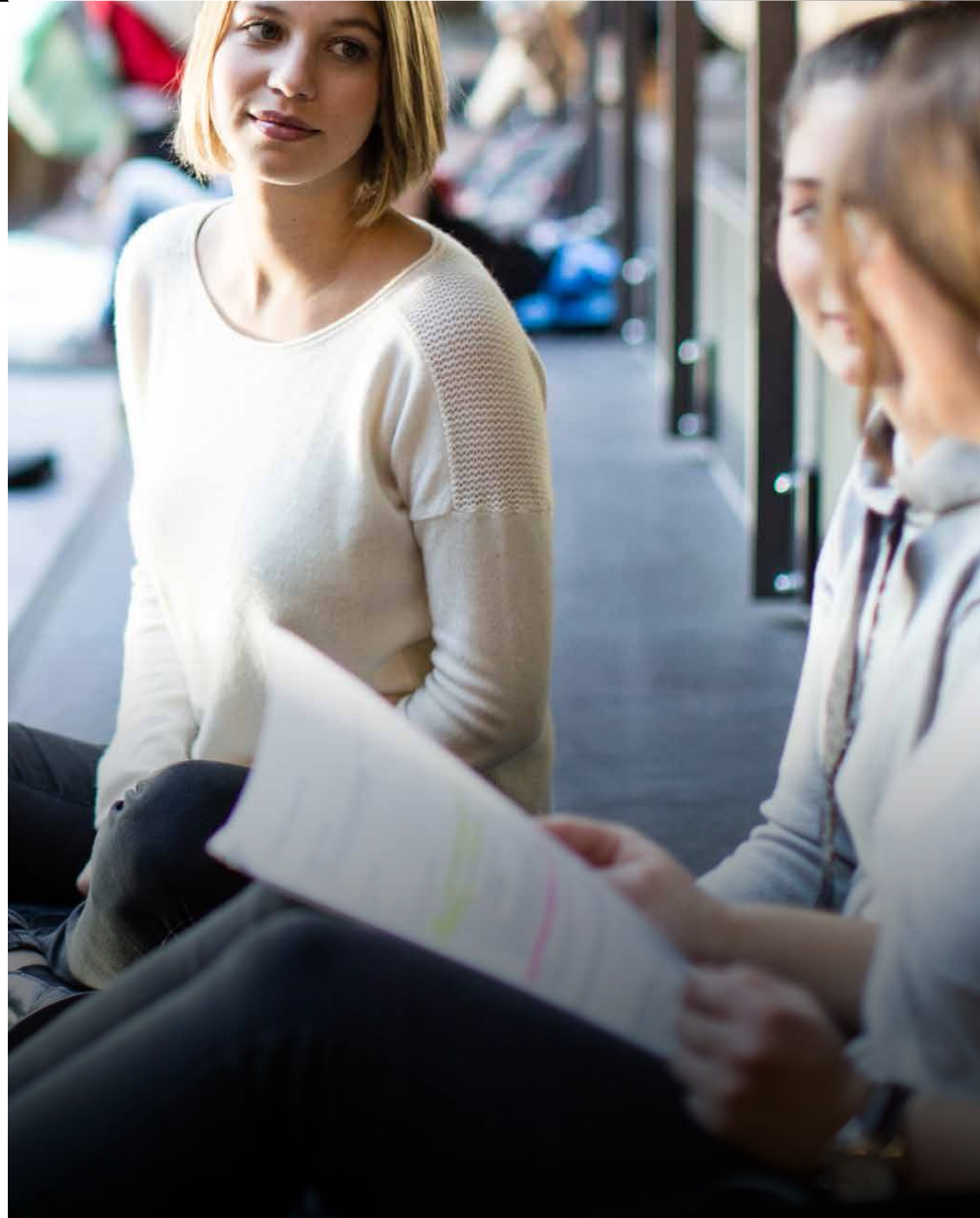
UMIT

the health & life sciences university



„Kleine Gruppen und der einfache und direkte Kontakt zu den Dozenten ermöglichen mir ein perfektes Lernumfeld.“

Michaela P., UMIT-Studentin des Studiums BWL im Gesundheitswesen



UMIT the health & life sciences university

Als moderne Gesundheitsuniversität hat sich die „UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik“ in Hall in Tirol auf die neuen und zentralen Berufs- und Forschungsfelder im Gesundheitswesen und der Technik spezialisiert.

Mit den Themenschwerpunkten Mechatronik, Medizintechnik, Medizinische und Biomedizinische Informatik, Psychologie, Betriebswirtschaftslehre, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Pflegewissenschaft und Gerontologie bietet die UMIT ein qualitativ hochwertiges universitäres Bildungs- und Weiterbildungsangebot in jenen Bereichen an, die sich im modernen Gesundheitswesen und in der Technik von zunehmend größerer Bedeutung erweisen. Die Universität befindet sich zu 90 Prozent im Besitz des Landes Tirol sowie zu 10 Prozent im Besitz der Universität Innsbruck. In enger Kooperation mit den Tiroler Hochschulen und mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen bietet die UMIT Forschung und Lehre auf höchstem Niveau.

Das Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

Das Bachelor-Studium BWL im Gesundheitswesen wird vom Institut für Management und Ökonomie im Gesundheitswesen (IMÖG) angeboten. Das IMÖG-Team betreut die Studierenden während der sechssemestrigen universitären Ausbildung persönlich und zielgerichtet. Die kontinuierliche und praxisorientierte Weiterentwicklung der Lehre und des Lehrumfeldes ermöglicht ein abwechslungsreiches Studium mit einem hochwertigen Abschluss.

Das Gesundheitswesen und die Gesundheitswirtschaft sind Wachstumsbereiche. Dies lässt sich u.a. auf die Nachfrageentwicklung durch den demografischen Wandel in der Gesellschaft sowie auf die technologischen und organisatorischen Entwicklungen zurückführen. Der wachsenden Nachfrage und den verbesserten Leistungsmöglichkeiten stehen jedoch knapper werdende finanzielle und personelle Ressourcen gegenüber. Diese herausfordernde Situation erfordert kompetentes Management, welches neben den wirtschaftlichen Rationalitäten auch die gesellschaftliche und soziale Dimension des Gesundheitswesens berücksichtigt. Das Bachelor-Studium BWL im Gesundheitswesen wird all dem gerecht.

Die Schwerpunkte im Studium

- _ Betriebswirtschaftslehre
- _ Health Care Management
- _ Gesundheitswirtschaft

Das Bachelor-Studium

Das Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen bietet eine breite betriebswirtschaftliche Ausbildung und schafft eine Basis für vielfältige berufliche Tätigkeiten und Weiterqualifizierung (z.B. aufbauender Master). Mit der Spezialisierung auf das Gesundheitswesen und die Gesundheitswirtschaft werden zusätzlich wichtige Kompetenzen für diese zukunftsorientierte Branche erworben. Durch die betriebswirtschaftliche Ausrichtung des Studiums, wird die Basis für vielfältige und interessante berufliche Tätigkeiten im Gesundheitsbereich gelegt.

_ Zulassungskriterien

Das Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen unterliegt keinen Zulassungsbeschränkungen (z.B. Numerus clausus). Allgemeine Voraussetzung ist eine im In- oder Ausland erworbene allgemeine Berechtigung für ein Hochschulstudium (Matura, Abitur etc.)

_ Bewerbung und Eignungsverfahren

Eine schriftliche Bewerbung (bestehend aus: Anmeldeformular, tabellarischen Lebenslauf, Kopie der Hochschulzulassungsberechtigung, ein Foto sowie Motivations schreiben) kann jederzeit erfolgen. Da die Studienplätze jedoch begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Zeugnisse und andere Urkunden können auch nachgereicht werden. Ergänzend findet ein persönliches Aufnahmegespräch statt. Auch Quereinstiege sind bei Erfüllung der nötigen Voraussetzungen möglich.

_ Teilnehmer/innen/zahl

Die UMIT legt Wert auf eine intensive Ausbildung und einen engen persönlichen Kontakt zwischen den Studierenden und den Lehrenden. Deshalb werden pro Jahr max. 35 Studierende für das Bachelor-Studium BWL im Gesundheitswesen zugelassen.

_ Studienform, Aufbau und Zeitaufwand

Das Bachelor-Studium BWL im Gesundheitswesen ist mit dem Beruf vereinbar. Studienstart ist immer im Wintersemester. Quereinstiege sind auch im Sommersemester möglich. Das Studium setzt sich aus 60% Online- und Selbststudienphase sowie 40% Präsenzlehrveranstaltungen zusammen. Dieser innovative Blended-Learning-Ansatz verbindet die Vorteile eines Präsenzstudiums mit jenen des E-Learnings. Das Studium dauert 6 Semester und umfasst 180 ECTS-Punkte, wobei ein ECTS-Punkt einem effektiven Arbeitsaufwand von 25 Stunden entspricht.

_ Studiengebühren

Die Basis-Studiengebühren für das Studium BWL im Gesundheitswesen betragen € 2.100,- pro Semester (Stand 2017). Durch die Inanspruchnahme des Frühbuchbonus reduzieren sich die Studiengebühren zu € 1.900,- für die ersten beiden Semester. Zusätzlich werden Leistungsstipendien vergeben und auf Wunsch attraktive Studiendarlehen vermittelt. Für weitere Informationen können Sie das IMÖG kontaktieren (siehe letzte Seite).

_ Graduierung

Absolvent/inn/en wird der akademische Grad Bachelor of Science in Business Administration (B.Sc.) verliehen.

Studieninhalte Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

1. Semester	Fach	ECTS
Einführung in das Gesundheitswesen	GW	4
Grundlagen der BWL	U-Org	4
Grundlagen des verhaltensorientierten Managements	U-Org	4
Rechnungswesen	FMC	6
Marketing	SBWL	4
Wirtschaftsprivatrecht I	Recht	4
Mathematik	Skills	4
Integrationswoche I		
2. Semester	Fach	ECTS
Standards/Normen/Werte im Gesundheitswesen	GW	4
Finanzmanagement	FMC	4
Betriebliche Informationssysteme I	SBWL	4
Beschaffung/Produktion/Logistik	SBWL	4
Grundlagen der VWL I	VWL	4
Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht I	Recht	4
Wissenschaftliches Arbeiten	Skills	4
Präsentationstechniken	Skills	2
Integrationswoche II		
3. Semester	Fach	ECTS
Organisatorischer Wandel & Lernen	U-Org	5
Controlling I	FMC	6
Betriebliche Informationssysteme II	SBWL	4
Grundlagen der VWL II	VWL	4
Wirtschaftsprivatrecht II	Recht	4
Statistik	Skills	4
Wirtschaftskommunikation Englisch I	Skills	3
Integrationswoche III		
4. Semester	Fach	ECTS
Public Health	GW	5
Controlling II	FMC	4
Konzepte/Instrumente der Personalwirtschaft	FuP	4
Methodische Aspekte der Personalwirtschaft	FuP	4
Angewandte Mikroökonomik	VWL	5
Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht II	Recht	4
Wirtschaftskommunikation Englisch II	Skills	4
Integrationswoche IV		
5. Semester	Fach	ECTS
Gesundheitseinrichtung aus sozialwissenschaftl. Perspektive	GW	4
Organisationstheorie	U-Org	4
Konzepte/Instrumente der Personalführung	FuP	4
Methodische Aspekte der Personalführung	FuP	4
Gesundheitsökonomik	VWL	4
Einführung in das Steuerrecht	Recht	4
Wirtschaftskommunikation Englisch III	Skills	2
Projektmanagement	Skills	4
Integrationswoche V		
6. Semester	Fach	ECTS
Zwei Wahlpflichtmodule aus den Fachbereichen entsprechend dem aktuellen Angebot:		10
› Unternehmensorganisation	U-Org	
› Finanzmanagement & Controlling	FMC	
› Führung & Personal	FuP	
› und/oder Lehrveranstaltungen anderer Bachelorprogramme der UMIT		
Wirtschaftskommunikation Englisch IV		4
Begleitete Lehrveranstaltung zur Bachelorarbeit		5
Bachelorarbeit inkl. mündliche Abschlussprüfung		11
Gesamt ECTS		180

„Mit diesem Studium schaffen Sie die Basis für eine zukunftssträchtige Karriere im Gesundheitswesen.“

Dr. Jörg Munck, Absolvent des Bachelor-Studiums BWL im Gesundheitswesen



Perspektiven

Durch die Kompetenz betriebswirtschaftliche Modelle und Konzepte in Gesundheitswesen und Gesundheitswirtschaft einzusetzen, werden Sie bestens auf die Aufgaben in einer attraktiven und zukunftsorientierten Branche vorbereitet. Absolvent/inn/en des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen haben durch die enge Vernetzung mit wirtschaftlichen Akteur/inn/en ausgezeichnete Berufsaussichten und sind in folgenden Bereichen tätig:

- _ Management von Krankenhäusern und Ambulanzen
- _ Management von Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen
- _ Krankenhaus-Controlling
- _ Personalwesen von Gesundheitseinrichtungen
- _ Pharmaindustrie
- _ Marketing von Medizintechnik- und Gesundheitsprodukten
- _ Managementconsulting
- _ Management von Non-Profit-Organisationen
- _ Gesundheitstourismus

Darüber hinaus sind Absolvent/inn/en des Bachelor-Studiums BWL im Gesundheitswesen berechtigt, sich für einen weiterführenden Masterstudiengang (siehe Kommentar unten) anzumelden.

Anerkennung und Akkreditierung



Qualitätssiegel der AQ Austria

Die akademischen Abschlüsse der Studien an der UMIT gelten auf Grund der Anerkennung durch die AQ Austria (Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria) in der gesamten Europäischen Union. Die Studien der UMIT sind mit dem Qualitätssiegel der AQ Austria versehen. Dieses Qualitätssiegel darf nur von akkreditierten Privatuniversitäten verwendet werden. Das Siegel macht den durch die Akkreditierung erlangten rechtlichen Status und den hohen Qualitätsstandard, der durch das strenge behördliche und an internationalen Standards orientierte Akkreditierungsverfahren garantiert ist, sichtbar.

Diploma Supplement Label

Das Diploma Supplement (DS) garantiert größtmögliche internationale Transparenz im Nachweis der erbrachten Studienleistungen und ist eines der Schlüsselwerkzeuge des Bologna-Prozesses. Es unterstützt die internationale Vergleichbarkeit der Studien und die Mobilität der Studierenden. Das DS-Label wird für jeweils drei Jahre verliehen. Die UMIT durfte als erste österreichische Privatuniversität das Diploma Supplement Label als Gütesiegel für die Universität in Verwendung nehmen. Die UMIT ist demnach dafür zertifiziert, ein DS zu vergeben.



Heute studieren, was morgen gefragt ist.

Als moderne Gesundheitsuniversität hat sich die UMIT in Hall in Tirol auf die neuen Berufs- und Forschungsfelder und damit auch auf die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen und in der Technik spezialisiert. Derzeit sind über 1500 Studierende an der größten Privatuniversität Österreichs in den Bereichen Mechatronik, Psychologie, Physiotherapie, Pflegewissenschaft, Betriebswirtschaft und Gesundheitswissenschaften inskribiert.

Die Universität UMIT legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung und auf engen persönlichen Kontakt mit den Studierenden und Lehrenden. Dementsprechend bietet die UMIT beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium mit individueller Betreuung. Die Studierenden stehen im Mittelpunkt des Lehr- und Lernprozesses.

Kleine und überschaubare Studiengruppen stellen eine Lehre auf höchstem Niveau sicher. Der Campus des Eduard-Wallnöfer-Zentrums für medizinische Innovation in Hall in Tirol bietet dafür ein optimales Lernumfeld.

Bachelor-Studien

- _ Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
- _ Psychologie
- _ Mechatronik (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)
- _ Kombistudium Pflege Österreich
- _ Kombistudium Pflege Bayern/Tirol
- _ Pflegewissenschaft
- _ Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)

Master-Studien

- _ Psychologie
- _ Mechatronik (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)
- _ Gesundheitswissenschaften
- _ Pflegewissenschaft

Doktorat-Studien

- _ Gesundheitsinformationssysteme
- _ Psychologie
- _ Health Technology Assessment
- _ Management und Ökonomie im Gesundheitswesen
- _ Public Health
- _ Pflegewissenschaft
- _ Technische Wissenschaften
- _ Sportmedizin, Gesundheitstourismus und Freizeitwissenschaften

zusätzlich angebotene Universitätslehrgänge

- _ Health Information Management
- _ Ausbildung zur/zum akademischen Begleitexpertin/ Begleitexperten für Menschen mit Autismus-Spektrum-Lebensbedingungen
- _ Lehraufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege
- _ Führungsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege
- _ Dyskalkulie Therapeut/in
- _ Legasthenie Therapeut/in
- _ Mediation und Konfliktmanagement



Die Universitätsstadt Hall in Tirol

Auf eine der vielleicht schönsten Tiroler Städte trifft man, wenn man sich auf Entdeckungsreise in das mittelalterlich geprägte Hall macht. Eine der besterhaltenen Altstädte Österreichs bildet eine gelungene Symbiose mit modernen architektonischen Konzepten wie dem Salzlager, der Tiroler Gesundheitsuniversität UMIT oder dem Parkhotel.

Die geschmackvollen Bauten der Haller Altstadt, welche größer ist als jene von Innsbruck, zeugen von der Vergangenheit als wohlhabende Stadt: Hall wurde im Mittelalter durch die Salzgewinnung zum bedeutendsten Wirtschaftsplatz Nordtirols. Die Stadt war bereits im Mittelalter ein wichtiger Warenumschlagsplatz für den Handel auf dem Inn. Die landesfürstliche Münzstätte, die ab Mitte des 15. Jahrhunderts in Hall angesiedelt war, trug wesentlich zum weiteren wirtschaftlichen Aufschwung bei.

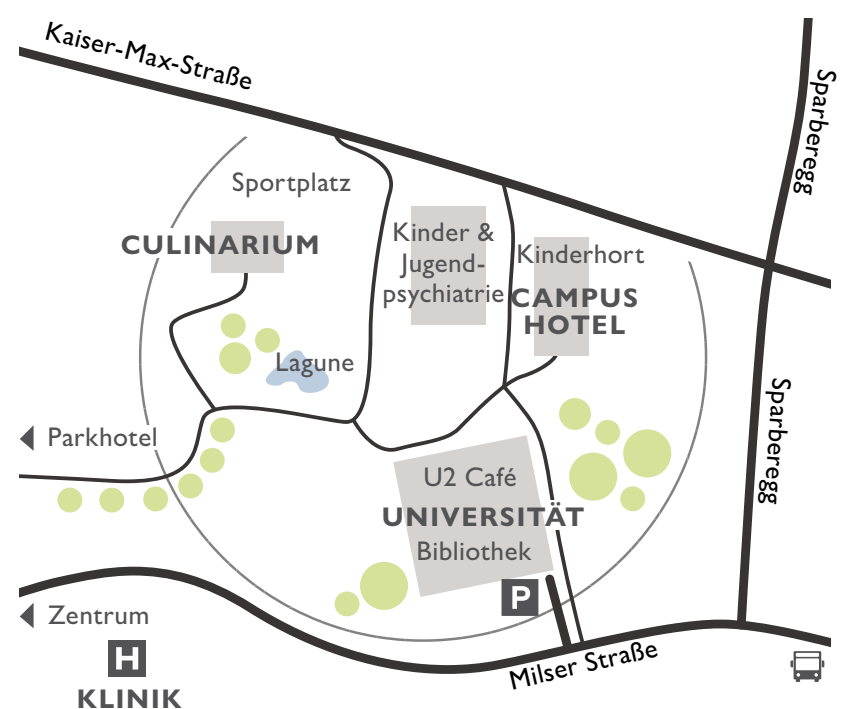
Heute ist Hall eine pulsierende Kleinstadt voller Lebensfreude, in der man abwechslungsreiche Einkaufsmöglichkeiten und stilvolle Gastlichkeit zwischen geschichtsträchtigen Mauern erleben kann. Die liebevoll restaurierte Haller Altstadt und das Areal der Burg Hasegg mit dem Münzerturm und angeschlossenem Münzmuseum ziehen jedes Jahr Besucher aus der ganzen Welt in ihren Bann.

www.hall-in-tirol.at



UMIT – der Campus

Im Herbst 2004 hat die UMIT, nachdem sie für drei Jahre in Innsbruck ihren Sitz hatte, am Eduard-Wallnöfer-Zentrum für medizinische Innovation ihre neue Heimat gefunden. Der 16 Hektar große Campus, dessen Namensgeber übrigens der legendäre Tiroler Landeshauptmann Eduard Wallnöfer ist, liegt am Rande der traditionsreichen Salz- und Münzmetropole Hall in Tirol, deren Altstadt mit mittelalterlichem Flair aufwarten kann. Das Campus-Areal mit Uni-Gebäude, Studierendenwohnheim, multimedialer Bibliothek, Kinderkrippe, Tiefgarage, Mensa, Restaurant und vielem mehr ist in eine Parklandschaft eingebettet und bietet inmitten modernster Architektur ein optimales Lern- und Arbeitsumfeld.





Information und Anmeldung

**UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik**

Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

Telefon: +43 (0)50 864 838 71

E-Mail: imoeg@umit.at

www.umit.at

www.facebook.com/imoeg.umit/

